

# Der Weg für das Seniorenzentrum ist nun frei

*Gemeinderat schafft bauplanungsrechtliche Voraussetzungen für den Neubau eines Pflegeheims in Hettingen*

**Buchen/Hettingen.** (rüb) Nach dreijähriger Vorgeschichte ist das Genehmigungsverfahren für den Bau eines Pflegeheims am Hettinger Ortseingang nun auf der Zielgeraden angekommen: Der Gemeinderat gab am Montag einstimmig grünes Licht für die Änderung der Flächennutzungsplanung und den Bebauungsplan „Seniorenzentrum Blasse“.

Dipl.-Ing. Jürgen Glaser vom Büro IFK-Ingenieure (Mosbach) stellte die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vor. Es habe keine gravierenden Einwände gegeben. Die Gewerbeaufsicht habe Bedenken wegen einer möglichen Lärmbelastung durch den benachbarten Sportplatz angemeldet. Hier sei aber im Zusammenspiel zwischen Betreiber, Ortschaftsverwaltung und FC Viktoria eine Lösung gefunden worden: ein schalldäm-



Die Erdarbeiten für das neue Seniorenheim sind bereits angelaufen. Foto: Rüdiger Busch

mender Zaun zwischen den beiden Grundstücken. Damit kann der Spielbetrieb weiterhin wie gewohnt laufen.

Zum Projekt selbst: Vorgesehen ist der Bau eines zwei- bzw. dreigeschossigen Pflegeheims mit 60 Einzelappartements. Geplant sind vier Wohngruppen à 15 Plätze. Rund 50 Arbeitsplätze sollen entstehen. Hinter dem Vorhaben steht die Geras GmbH (Berlin/Buchen), die in der Region bereits mehrere Heime betreibt. Neben dem Pflegeheim – in Richtung Sportplatz – ist zudem ein zweigeschossiges Gebäude mit acht altersgerechten Wohnungen geplant.

Nachdem Vorarbeiten bereits ange laufen sind, kann der Bau nun starten: „Die Eröffnung ist für den 1. März 2023 geplant“, erklärte Investor Klaus Baier von der Firma Geras gegenüber der RNZ.